

1. Auf dem Lamm ruht mei - ne Seele
 voll Be - wund'ring Alle, alle
 in-den hat sein Blut hin - weg - ge - tan.

2. Wo er Ruhort! Süßer Friede / füllet meine Seele jetzt. / Da, wo Gott
 vonne ruhet, / bin auch ich in Ruh gesetzt.

3. Ruhe fand hier mein Gewissen, / denn sein Blut, o reicher Quell, / hat
 von allen meinen Sünden / mich gewaschen rein und hell.

4. Und mit süßer Ruh im Herzen / geh ich hier durch Kampf und Leid, /
 ewige Ruhe find ich droben / in des Lammes Herrlichkeit.

5. Dort wird ihn mein Auge sehen, / dessen Lieb mich hier erquickt, / des-
 sen Treue mich geleitet, / dessen Gnad mich reich beglückt.

6. Dort besingt des Lammes Liebe / seine teure erkaufte Schar, / bringt
 in Zions seliger Ruhe / ihm ein ewiges Loblied dar.